



# TOOL BOX

RefLab-Inhalte für  
die Gemeindegarbeit



# Zur Arbeit mit der Toolbox

## **Liebe Katechet:innen, Pfarrpersonen und kirchliche Mitarbeitende,**

Das RefLab ist ein digitales Lagerfeuer für spirituelle Nomad:innen und Entdecker:innen. In Blogbeiträgen, Podcasts und Videos gehen wir dem nach, was uns inspiriert, wichtig und heilig ist. Wir lernen, diskutieren, zweifeln und hoffen zusammen, als Community.

Manche unserer Inhalte eignen sich für den Einsatz im Religions-, Konfirmationsunterricht oder in der Erwachsenenbildung.

In der vorliegenden «Toolbox» (Werkzeugkiste) wurden zu einzelnen Kernthemen geeignete Formate ausgewählt und gezielt aufbereitet, dass schnell und mit wenig Aufwand damit gearbeitet werden kann.

Die Idee ist, dass die Lehrperson oder Kursleitung Inhalte der Toolbox zur Ergänzung eigener Einheiten verwendet. Einzelne Frageblöcke können z. B. auf einem Arbeitsblatt übernommen werden. Oder ausgewählte Teile eines Podcasts (zu finden über den Link auf RefLab.ch oder auf allen gängigen Podcastplattformen) werden zur Reaktivierung, Information oder Verarbeitung eines Themas im Unterricht eingesetzt. Bei den Podcastfolgen stehen dazu die Minutenangaben. Die Meinung ist also nicht, dass man sich den ganzen Podcast gemeinsam anhört – dafür sind die Folgen zu lang.

Nach dem Anhören der Podcast- oder Lesen der Blogabschnitte können die vorgeschlagenen Fragen beantwortet werden. Zusätzlich sind offene Fragen aufgeführt, die die Teilnehmenden anregen sollen, sich zu den jeweiligen Themen mit den eigenen Gedanken und Erfahrungen auseinanderzusetzen. Um weitere Blogposts, Podcastfolgen etc. zu einem bestimmten Thema zu finden, eignet sich die Suchfunktion auf RefLab.ch (Lupe anklicken in der Menüleiste). Und um Up to date mit neuen Inhalten zu sein, abonniere gerne unseren [Newsletter](#).

Zusammengestellt wurde die Toolbox von Evelyn Knupp.

Viel Freude damit!  
Das RefLab-Team

PS: Wir freuen uns über Feedbacks. Wie nutzt du RefLab-Inhalte in deiner Gemeinde? Erfüllt die Toolbox ihren Zweck – was passt gut, was gäbe es noch zu verbessern? Gerne per Mail an [contact@reflab.ch](mailto:contact@reflab.ch).



# INHALT

- 1. Bibel** ..... Seite 4  
Podcastfolge «Konvers»:  
Bibel – Wissenschaft: Was bleibt?
- 2. Taufe**..... Seite 7  
Podcastfolge «Stammtisch»:  
Verdient die Taufe ein Revival?
- 3. Tod/Beerdigung**..... Seite 10  
Podcastfolge «Popcorn Culture»:  
Das letzte Wort: Von der Feier und der Verleugnung des Todes
- 4. Sünde** ..... Seite 13  
Blogbeitrag: Der Mensch als Sünder
- 5. Sexualität** ..... Seite 15  
Podcastfolge «Holy Embodied» mit Elke Pahud de Mortanges:  
Sexualität und Christentum – Eine Geschichte vom Ringen um Kontrolle
- 6. Rassismus** ..... Seite 18  
Podcastfolge «Draussen mit Claussen» mit Sarah Vecera:  
«Wie ist Jesus weiss geworden» - und wie geht das wieder weg?
- 7. Hölle** ..... Seite 20  
Podcastfolge «Unter freiem Himmel»:  
Keine Angst vor der Hölle – Was dazu wirklich in der Bibel steht
- 8. Ewiges Leben** ..... Seite 22  
Podcastfolge «Unter freiem Himmel»:  
Was «ewiges Leben» wirklich bedeutet – Qualität statt Quantität
- 9. Jesus** ..... Seite 24  
Podcastfolge «Unter freiem Himmel»:  
Hat Jesus wirklich gelebt? Jesus-Serie Teil 1
- 10. Heiliger Geist**..... Seite 26  
Blogbeitrag: Heiliger Geist.  
Was für eine Karriere!
- 11. Auferstehung**..... Seite 28  
Podcastfolge «Ausgeglaubt»:  
Auferstehung – Ja, tatsächlich!

# 1. Bibel

**Podcast:** «Konvers»

**Folge:** Bibel – Wissenschaft: Was bleibt?

[www.reflab.ch/bibel-wissenschaft-was-bleibt](http://www.reflab.ch/bibel-wissenschaft-was-bleibt)

(Gespräch zwischen Sibylle Forrer und Stephan Jütte)

**Ziel der Einheit:** Das Ziel mit dieser Podcastfolge ist es, sich an die Wissenschaft rund um die Bibel heranzutasten. Entweder zur Vertiefung oder als Einstieg ins Thema Bibel. Es soll anregen, sich Gedanken darüber zu machen, was die Teilnehmenden schon über die Bibel wissen und welche Fakten und Floskeln ihnen dazu schon begegnet sind. Warum fasziniert die Bibel heute noch? Auch dieser Frage soll nachgespürt werden.

**Tipp zum Einstieg:** Brainstorming – Was weiss die Gruppe über die Bibel, bzw. was glaubt sie zu wissen (Entstehung, Wer sind die Autor:innen, usw)? Teilnehmende schreiben Stichworte dazu auf ein Flipchart.

**Empfohlene Altersgruppe:** Konfirmationsunterricht, Erwachsenenbildung

## **0:00 bis 4:13 min**

Stephan Jütte und Sibylle Forrer setzen sich mit der Frage auseinander: Was bleibt übrig an der Bibel, wenn sie historisch kritisch analysiert wurde?

*Was weisst du über die historisch-kritische Herangehensweise an die Bibel?*

*Wie kann ich die Bibel für das heutige Leben fruchtbar machen?*

## **3:58 bis 4:39 min**

Sibylle Forrer erzählt, was sie besonders fasziniert an den biblischen Texten und warum sie sie so genial findet.

*Was fasziniert dich persönlich an der Bibel?*

## **4:39 bis 5:43 min**

Stephan Jütte ging sehr ungebildet und mit einem Sunntigschuel-Glauben ins Theologie-Studium. Deshalb gab es ziemlich viele Schockmomente für ihn, als er über Erkenntnisse zur Bibel zum ersten Mal etwas erfuhr.

*Was hat er über die Bibel gedacht? Geht es dir ähnlich?*

*Was weisst du über die Entstehung der Bibel?*

## **5:44 bis 08:08 min**

Sibylle Forrer erzählt, wie sie ins Theologiestudium gestartet ist und dass sie ebenfalls Null Bibelwissen hatte. Sie erzählt einen peinlichen Moment aus dem Theologiestudium.

*Was war das genau für ein Moment?*

## **9:13 bis 10:19 min**

Stephan Jütte erzählt, welche Erkenntnisse im Blick auf die Bibel bei ihm viel verändert und ihn im Theologiestudium teils erschüttert haben.

*Schildere einen solchen Erschütterungsmoment von ihm!*

## **10:24 bis 10:58 min**

*Warum hat Sibylle Forrer keine «Entzauberung» der biblischen Texte erlebt?*

*Was hat sie im Gegenteil erlebt?*

**11:00 bis 12:19 min**

Im Studium hat Sibylle Forrer etwas besonders irritiert, nämlich, dass manche Menschen sagen: «Aber die Bibel sagt doch!»

*Wie begründet sie ihr Gegenargument zu dieser gern gebrauchten Aussage?*

*In welchem Zusammenhang sind dir schon einmal solche Aussagen begegnet von Menschen?*

**12:12 bis 14:29 min**

Stephan Jütte sagt, dass diese Erkenntnisse ihm geholfen haben, die Bibel für ihn wieder zu etwas richtig Tollem zu machen.

*Was fand er nach seiner Verlustgeschichte, die er zuerst durch das Theologiestudium erlebt hatte, faszinierend?*

*Wie geht es dir mit seiner Faszination?*

**14:30 bis 19:07 min**

Obwohl manche Bibeltexte es auch wegen politischen Gründen in die Bibel geschafft haben, hat man etwas hingegen nie gemacht mit den Texten.

Sibylle Forrer hebt das heraus und macht sich stark dafür.

*Worum geht es? Nenne einige Beispiele, die sie gibt!*

**19:07 bis 21:47 min**

Stephan Jütte ist froh, dass die Kanonisierung zu einem Ende kam.

*Was bedeutet denn «Kanonisierung»?*

*Ab wann sind keine weiteren Texte mehr in die Bibel aufgenommen worden?*

*Warum ist Stephan froh, ist dieser Prozess abgeschlossen?*

*Wie denkst du über diesen Abschluss dieses Kanonisierungsprozesses?*

**21:48 bis 23:40 min**

Sibylle erzählt, wie in den 1960er Jahren die Rollen aus Qumran gefunden wurden.

*Was ist das Faszinierende an diesem Ereignis?*

**23:41 bis 24:32 min**

Für die einen deutet dieser Fund auf die besondere «Heiligkeit» der Texte hin.

*Was macht Stephan stark daran?*

*Wie würdest du diesen Fund interpretieren?*

**24:33 bis 25:59 min**

Empfindet Sibylle Texte aus der Bibel als spirituelle Begleiter in ihrem Leben? Diese Frage stellt ihr Stephan.

*Wie lautet ihre Antwort darauf?*

*Was bedeuten dir Texte aus der Bibel?*

**26:00 bis 26:36 min**

Stephan outet sich als nicht mehr sehr aktiver Bibelleser.

*Warum haben gewisse Texte dennoch Wirkungskraft in seinem Leben?*

*Wie handhabst du es mit dem Bibellesen?*

**26:36 bis 29:17 min**

*Woran «verreckt» die Kirche?*

*Warum hat Sibylle gedacht, wäre ein Bibellesekreis wieder sinnvoll?*

*Und in welcher Form?*

*Wie sinnvoll denkst du, wäre ein Bibelkreis in dieser Form?*

**29:17 bis 30:55 min**

Stephan weist auf ein «irrsinniges» Interview hin im Magazin «Bref» mit Adolf Ogi, unter dem Titel «Er hebt seine Augen auf zu den Bergen».  
*Was hat ihn an diesem Interview ganz besonders berührt?*

**31:12 bis 31:30 min**

*Für was möchte Sibylle die Bibel stark machen?  
Warum ist die Bibel für dich von Bedeutung?  
Wie ist dein Zugang zur Bibel?*

**Abschlussfragen:**

Inwiefern hat dir diese Podcastfolge neue Erkenntnisse in Bezug auf die Bibel geliefert?  
Hat sich nach der Podcastfolge etwas verändert, und wenn ja, was?

**Weiterführendes bei RefLab zum Thema Bibel:****Podcast «Ausgeglaubt», 3. Staffel**

In den «Ausgeglaubt»-Folgen von 18. August 2021 bis 10. November 2021 geht es um die bekanntesten Bibeltexte.

Pilotfolge: Die grossen Bibeltexte

Podcastfolge zur Schöpfungsgeschichte

**Podcast «Ausgeglaubt»: A. J. Jacobs – Die Bibel und ich**

**Podcast «Ausgeglaubt»: Die Bibel ist nicht Gottes Wort**

**Podcast «Konvers»: Biblische Evergreens – diese Texte kennt ihr alle**

**Blogserie: «Briefe an Frauen der Bibel»**

Briefe von RefLab-Autorinnen an Sara, Königin Vashti oder an die Heilige Geistin.  
(für die Übersicht über alle Briefe ganz runterscrollen)

**Videos:**

«How to schwierige Bibelstellen»

«Wurde die Bibel wirklich immer wieder umgeschrieben?»

«Ist die Bibel das Wort Gottes?»

## 2. Taufe

**Podcast: Stammtisch**

**Folge: Verdient die Taufe ein Revival?**

[www.reflab.ch/verdient-die-taufe-ein-revival](http://www.reflab.ch/verdient-die-taufe-ein-revival)

(Gespräch zwischen Evelyne Baumberger, Felix Reich und Manuel Schmid)

**Ziel der Einheit:** Die Auseinandersetzung mit der Taufe und ihrer Bedeutung, sowie mit den verschiedenen Taufverständnissen der Konfessionen.

**Tipp zum Einstieg:** Die Teilnehmenden sollen sich überlegen, was es für sie persönlich bedeutet, getauft bzw. nicht getauft zu sein, und Stichworte auf ein A4-Blatt dazu notieren.

**Empfohlene Altersgruppe:** Religionsunterricht 7./8. Klasse, Konfirmationsunterricht, Erwachsenenbildung

### **0:00 bis 03:00 min**

Manuel Schmid und Felix Reich erzählen über ihre eigenen Taufen, die sehr unterschiedlich abgelaufen sind.

*Was fällt auf, was sind die Unterschiede?*

*Was weisst du noch von deiner Taufe?*

*Warum bist du getauft? Bzw. warum nicht?*

### **3:00 bis 3:57 min**

Felix Reich erzählt von der Taufe von seinen Kindern.

### **3:57 bis 8:19 min**

Es wird die Frage in den Raum geworfen von Evelyne Baumberger, ob die Taufe heute noch Bedeutung hat. Felix Reich nennt Zahlen zur Entwicklung bezüglich Taufe in der reformierten Kirche und es wird darüber nachgedacht, was für gesellschaftliche Entwicklungen damit zu tun haben.

*Zu welcher Art der Taufe hat sich die Kirche mittlerweile durchgerungen?*

*Was sind vielleicht Vorteile daran, was könnten Nachteile sein?*

### **8:20 bis 12:27 min**

Evelyne Baumberger stellt Manuel Schmid die Frage, ob seine Kinder getauft wurden. Eine ganz andere Sicht auf die Taufe von Kindern eröffnet sich in diesem Abschnitt. Felix Reich äussert seine Perspektive zur Konfirmation diesbezüglich und warum er ganz bewusst seine Kinder hat taufen lassen.

*Was sind die Begründungen zur Kindertaufe von Felix Reich?*

*Was ist deine Meinung zur Kindertaufe?*

### **12:28 bis 15:51 min**

Manuel Schmid äussert sich zur Kindertaufe und warum er sich damit lange schwergetan hat. Felix Reich betont, was er zusätzlich auch schön findet am reformierten Taufverständnis. Es wird zudem darüber gesprochen, was das Bezeugen in der Gemeinschaft für Stärken hat.

*Worüber hat Evelyne Baumberger nachgedacht, auch in Bezug auf die Berner Kirchenordnung?*

**15:52 bis 20:19 min**

Felix Reich verdeutlicht sein Bedürfnis, in Gemeinschaft glauben zu können, und dass die Taufe etwas vom Wenigen ist, was bei allen Reformierten noch gleich ist an einem Ritual.

*Was fasziniert Manuel Schmid am Katholizismus?*

*Wie wichtig ist es für dich, zu einer Glaubensgemeinschaft zu gehören?*

**20:20 bis 21:03 min**

Gegenseitige Anerkennung der Taufe zwischen der verschiedenen Konfessionen wird von Felix Reich zur Sprache gebracht, als fast das einzige verbindende Element der Christenheit.

**21:08 bis 23:08 min**

Evelyne Baumberger nimmt die Bedeutung des Behütet sein auf und dass sie in ihrem Praktikum gelernt hat, dass Taufeltern teilweise erklärt werden muss, dass die Taufe keine «magische» Schutzbedeutung hat.

*Mit was wurde Angst gemacht in vergangenen Zeiten bezüglich der Taufe?*

*Warum ist das «Bhüet di Gott» kein «Helm» für Felix, aber dennoch etwas sehr Schönes?*

*Welches Verständnis oder Vorstellung hast du von der Taufe?*

**23:09 bis 26:36 min**

Evelyne Baumberger fragt Manuel Schmid, was wohl die Vorstellungen seiner Kinder sei, was sie sich vorstellen, was genau bei der Taufe passiert.

*Was hat Manuel Schmid bemerkenswert gefunden bezüglich Taufanfrage seiner Kinder?*

Es wird über das Taufverständnis von evangelikalen, katholischen und reformierten Kreisen nachgedacht.

*Mit welchem Taufverständnis bist du am meisten einverstanden, und warum?*

**26:36 bis 29:06 min**

Evelyne Baumberger erzählt über ihre Taufe.

*Was hat sie erwartet, was bei Ihrer Taufe eintreten wird?*

*Was hat es mit ihr gemacht, diese Erwartung zu haben?*

*Welche Erwartungen hast du an die Taufe?*

Manuel Schmid erwähnt auch, die Vorstellungen über dieses magische Verständnis der Taufe und was er damit früher in Verbindung gebracht hat.

*Was findet Evelyne Baumberger schön an der Kindertaufe?*

Felix Reich erwähnt den Bekenntnischarakter der Kindertaufe für die Eltern.

**29:07 bis 31:22 min**

*Was könnten nach Manuel Schmid Gründe für den starken Einbruch der Anzahl Tauen sein?*

*Was würdest du sagen, könnten die Gründe dafür sein?*

**31:23 bis 35:24 min**

Evelyne Baumberger fragt zum Abschluss nach, ob Felix Reich und Manuel Schmid meinen, ob die Taufe wieder ein «Revival» erleben wird. Manuel Schmid denkt, dass die sinnhaften Aspekte wieder wichtiger werden könnten, weil viele Menschen in unterschiedlichen möglichen spirituellen Angeboten nach Sinn suchen, die eher kirchenfern aufgewachsen sind. Felix Reich macht den Bedürftigkeits- und Hoffnungsaspekt der Taufe stark.

*Wenn du einen Werbespot über Taufe drehen müsstest, wie würdest du diesen gestalten?*



**Abschlussfragen:**

Welche Aspekte zur Taufe sind dir durch diese Podcastfolge neu geworden?

Würdest du sagen, dass die Taufe ein Revival verdient hat? Warum/warum nicht?

**Weiterführendes bei RefLab zum Thema Taufe:**

**Blogbeitrag: Stay weird! Warum das seltsame Ritual der Taufe heute noch bedeutsam ist**

**Video: «Bhüet' di Gott!» – keine magische Schutzformel**

**Blogbeitrag: Lasst uns wenigstens trauern**

### 3. Tod/Beerdigung

**Podcast:** Popcorn Culture

**Folge:** Das letzte Wort: Von der Feier und der Verleugnung des Todes

(über die Netflix-Serie «Das letzte Wort» mit Anke Engelke)

[www.reflab.ch/das-letzte-wort-von-der-feier-und-der-verleugnung-des-todes](http://www.reflab.ch/das-letzte-wort-von-der-feier-und-der-verleugnung-des-todes)  
(Gespräch zwischen Manuel Schmid und Evelyne Baumberger)

**Ziel der Einheit:** Die Auseinandersetzung mit dem Sprechen über den Tod im eigenen Leben und der Gesellschaft, sowie Diskussion über unterschiedliche Formen von Beerdigungen.

**Tipp zum Einstieg:** Teilnehmende überlegen sich, wo sie schon mit dem Tod konfrontiert worden sind und wie sie Beerdigungen erlebt haben, an denen sie teilgenommen haben. Es könnte auch ein Ausschnitt aus dieser Netflix-Serie oder der Trailer am Anfang zusammen geschaut werden.

**Empfohlene Altersgruppe:** Religionsunterricht 7./8. Klasse, Konfirmationsunterricht, Erwachsenenbildung

**0:00 bis 5:20 min**

*Was gefällt Evelyne an der Serie?*

*Lieblingsmoment von Evelyne in der Serie?*

**6:01 bis 7:20 min**

*Eindrücklicher Moment von Manuel in der Serie?*

**8:13 bis 10:30 min**

Der Megatrend ist, dass der Tod an den Rand gedrängt worden ist.

*Was waren Rituale, die früher bezüglich des Todes durchgeführt worden sind?*

*Was ist ein deutlicher Unterschied zu heute von früher?*

*Wie empfindest du den Umgang mit dem Tod in der heutigen Zeit?*

*Wenn du an deinen eigenen Tod denkst, welche Gefühle verbindest du damit?*

**10:31 bis 11:25 min**

*In der Popkultur ist der Tod sehr präsent, spielt eine grosse Rolle.*

**11:25 bis 14:34 min**

Tod auf Social Media und warum Evelyne Accounts folgt, die den Tod thematisieren.

*Inwiefern ist dir der Tod schon begegnet auf Social Media?*

**14:35 bis 15:29 min**

Death Cafés – reden über Tod.

*Wie geht es dir, wenn du über den Tod redest (über den eigenen/über den von anderen)?*

**15:30 bis 17:12 min**

*Was ist das Problem beim Verdrängen des Todes?*

**17:14 bis 19:42 min**

Frage an Evelyne: «Was ist dein persönlicher Bezug zum Tod?»

*Wie beantwortet Evelyne diese Frage?*

**19:43 bis 21:07 min**

*Welche Erkenntnis hat Manuel erreicht?  
Was hat Manuel nachdenklich gemacht?*

**21:08 bis 21:31 min**

*Welches letzte Gespräch hat in der Serie stattgefunden zwischen Vater und Sohn, das Tonio (den Sohn) anschliessend belastet hat?  
Gibt es Dinge, die dir in den Sinn kommen, wo du ins Reine kommen möchtest?*

**21:32 bis 24:12 min**

*Was hatte Manuel für ein prägendes Erlebnis in seiner Kindheit?  
Was hat Manuel ins Nachdenken gebracht in seinem Beruf als Pfarrer?  
Wie lange hatte Manuel gebraucht für die allererste Beerdigung, die er als Pfarrperson durchführen musste?  
Was war das Schwierige daran?  
Was wäre wichtig, was man über dich an deiner Beerdigung sagen sollte?  
Wie möchtest du den Menschen in Erinnerung bleiben?*

**24:13 bis 31:05 min**

*Das traditionelle Bild von Abdankung gegenüber «freien» Beerdigungen.  
Was sind Evelyne's Erfahrungen aus dem Praktikum?  
Wird in der reformierten/katholischen Kirchen auf den einzelnen Menschen eingegangen?  
Warum machen gewisse Riten Sinn, gemäss Evelyne?  
Was traut man der Kirche vielleicht nicht mehr zu?  
Was stellt Manuel in Bezug auf Trauungen und auch Beerdigung fest?  
Was denkst du, darf an keiner Beerdigung fehlen?*

**31:06 bis 33:17 min**

*Was wird deutlich in der Serie?  
Was sind die Probleme der Bestatterin in der Serie?  
Manuel nennt verschiedene Sichtweisen von Pfarrpersonen auf Beerdigungen.  
Was ist dir dabei bewusst geworden?*

**33:18 bis 34:36 min**

*Evelyne erzählt von der Ausbildung als Pfarrerin.  
Wie wird sie auf Beerdigungen vorbereitet?  
Wie fühlt sie sich vorbereitet auf ihr zukünftiges Pfarramt?*

**34:37 bis 36:50 min**

*Hat Manuel schon mal eine Beerdigung «verkackt»?  
Was hat er zu wenig berücksichtigt in Bezug einer Abdankung von einer 25jährigen Frau, die er einmal beerdigt hat?*

**36:51 bis 39:09 min**

*Was war das Interessante was Manuel und Evelyne bei der Serie festgestellt haben?  
Was kommt gar nicht vor?  
Welche Aussicht hat viele Menschen in den Kirchen beflügelt bzw Hoffnung gegeben in den Bezug auf den Tod, bzw. tut es immer noch?  
Gibt dir das Leben nach dem Tod eine Hoffnung? Warum ja – warum nein?*

**39:11 bis 40:01 min**

*Warum ist die Frage, was nach dem Tod geschieht, vielleicht zu komplex?  
Wie würdest du die Frage, was nach dem Tod geschieht beantworten?*

**40:02 bis 41:07 min**

*Welche Folge hat Evelyne sehr beeindruckt und warum?*

**41:08 bis 44:29 min**

*Warum ist Manuel das Fehlen des Religiösen aufgefallen?*

*Was ist Manuel sehr wichtig, den Trauergästen weiterzugeben?*

*Was ist Evelyne sehr wichtig in Bezug auf die Trauer?*

*Was denkt Evelyne, kommt zu kurz in der Serie?*

*Was wäre zynisch in Bezug auf Trauer im religiösen Kontext?*

*Wenn du Pfarrer:in wärst, was würdest du den Hinterbliebenen vom Glauben weitergeben wollen?*

**Abschlussfragen:**

Was ist dir in Bezug auf den Tod durch diese Podcastfolge bewusst geworden?

Was denkst du über den religiösen Bezug in Trauerfeiern?

Gibt es Aspekte die dir neu geworden sind in Bezug auf Pfarrpersonen/Kirchen/Beerdigungen, die Hinterbliebene begleiten, wenn Menschen aus ihrem Umfeld verstorben sind?

**Weiterführendes bei RefLab zum Thema Tod:**

**Beitragsserie: Auf Tuchfühlung mit dem Tod**

**Podcast «Theolounge»: Was hast du über den Tod, das Sterben gelernt? (mit Pfarrer Christian Walti)**

**Podcast «Stammtisch»: Heidi Schmid und Christian Labhart über ihren Dokfilm «Röbi geht»**

**Podcast «Stammtisch»: Ritualagenturen – eine Zukunftschance für die Kirche? (mit Pfarrerin Monika Thut)**

**Podcast «TheoLounge»: Hallo Tod, du inspirierst! (mit Endlichkeitsforscherin und Konzeptdesignerin Viviana Leida Leonhardt)**

**Podcast «Holy Embodied»: Dia de los Muertos – Besuch von der anderen Seite**

**Blogbeitrag: Ein Stück vom Leben nach dem Tod (über Nahtoderfahrungen)**

**Blogbeitrag: Aufgeschobene Umarmungen.**

**Papà ist gestorben und es fühlt sich immer noch surreal an**

**Blogbeitrag: Death is Easy. Eine Meditation**

**Blogbeitrag: Kreativer trauern**

**Podcast/Video «Ausgegläubt»: Gibt es ein Leben nach dem Tod?**

**Blogbeitrag/Video: Hallo Tod: Verliert das Sterben dank Social Media sein Tabu?**

**Video: Diese Antwort ist zu einfach**

## 4. Sünde

### Blogbeitrag: Der Mensch als Sünder

[www.reflab.ch/der-mensch-als-suender](http://www.reflab.ch/der-mensch-als-suender)

(Autor: Stephan Jütte)

**Ziel der Einheit:** Sich mit dem Begriff Sünde auseinandersetzen und die Bedeutung von Sünde erörtern.

**Tipp zum Einstieg:** Die Teilnehmenden sollen sich überlegen, in welchem Zusammenhang sie im Alltag von Sünde sprechen oder schon gesprochen haben.

**Empfohlene Altersgruppe:** Religionsunterricht 7./8. Klasse, Konfirmationsunterricht, Erwachsenenbildung

#### **Abschnitt: Mehr Versuchung als Mensch**

*Was waren schreckliche Folgen der Erbsündenlehre?*

#### **Abschnitt: Fokus auf den Defiziten**

*Welche Fragen stellt sich Stephan Jütte zum Schluss dieses Abschnittes?*

*Hast du schonmal darüber nachgedacht?*

*Wie würdest du diese Frage beantworten?*

#### **Abschnitt: Versöhnte Sünder?**

*Welche Gefühle löst das Wort Sünde bei dir aus?*

#### **Abschnitt: Verdammt, um unsere Endlichkeit zu wissen**

*Was meint das griechische Wort «hamartia»?*

*Wie wird heute noch das Wort Sünde gedeutet?*

*Kennst du eine solche Deutung?*

*Auf welches Wort für Sünde geht das deutsche Wort wahrscheinlich zurück?*

*Warum gefällt Stephan Jütte diese Etymologie (Entwicklung des Wortes)?*

*Wozu sind wir Menschen verdammt?*

#### **Abschnitt: Der Sündenfall**

*Was wird in Genesis 3 bearbeitet?*

*Worüber weiss die Schlange Bescheid?*

*Was ist der Preis der Erkenntnis?*

#### **Abschnitt: Die Illusion des Getrenntseins**

*Womit hat diese biblische Erzählung (Genesis 3) nichts zu tun?*

*Was ist eine Illusion?*

*Was sind die Folgen in unserer Zeit?*

#### **Abschnitt: Wir werden sehen**

*Warum bedeutet Sünde für den Autor kein Defizit?*

*Wie siehst du dich nach dem Lesen dieses Blogbeitrages, wenn du als Sünder:in bezeichnet werden würdest?*

#### **Abschlussfragen:**

*Was ist dir wichtig geworden durch diesen Blogartikel in Bezug auf Sünde?*

*Hat sich bei dir etwas verändert durch diesen Blogartikel?*

Weiterführendes bei RefLab zum Thema Sünde:

Podcast «Konvers»: Das Kreuz mit der Sünde

Blogbeitrag: Das Böse, die Sünde und die Kranken

Video/Podcast «Ausgegläubt»: Sünde trennt uns nicht von Gott

Podcast «MindMaps: Hobbes vs. Rousseau: Ist der Mensch im Grunde gut?»

## **Gib uns dein Feedback!**

Mit der RefLab-Toolbox wollen wir unsere Inhalte für die weitere Arbeit in der Gemeinde fruchtbar machen. Ist uns das gelungen? Gib uns gerne ein Feedback unter diesem [Link](#) (zur Umfrage mit nur 3 Fragen). Danke für die Teilnahme!

## 5. Sexualität

**Podcast:** Holy Embodied

**Folge:** Sexualität und Christentum –  
Eine Geschichte vom Ringen um Kontrolle

[www.reflab.ch/sexualitaet-und-christentum-eine-geschichte-vom-ringen-um-kontrolle](http://www.reflab.ch/sexualitaet-und-christentum-eine-geschichte-vom-ringen-um-kontrolle)

(Gespräch zwischen Leela Sutter und Elke Pahud de Mortanges)

**Ziel der Einheit:** Sexualität und Christentum gehen nicht einfach miteinander einher. Sexualität wird mit Sünde in Verbindung gebracht. Warum ist das so? Wer hat das geprägt? Diese Podcastfolge ist aufschlussreich und geht einigen Dingen auf den Grund.

**Empfohlene Altersgruppe:** Erwachsenenbildung

### 1:33 bis 6:36 min

In diesem Abschnitt erzählt Elke Pahud de Mortanges über «sexuelle Praktiken» von Nonnen oder Mönchen aus vergangenen Zeiten. Leela Sutter hat schon beim Lesen ihres Buches «Bodies in Memories of Grace» gedacht: «Die spinnen einfach!». Doch man muss tiefer blicken. Elke Pahud de Mortanges gibt dazu einen Einblick. *Wie geht es dir damit, wenn du von diesen «sexuellen Praktiken» von Nonnen und Mönchen aus vergangenen Zeiten hörst?*

### 06:37 bis 11:30 min

Leela Sutter spricht ihre Verwunderung an über Heinrich von Zeusen, der über das Leiden versucht, Gott erfahren zu wollen, und gleichzeitig über diesen sexuellen Aspekt.

### 11:30 bis 15:05 min

Gespräch über die Erfahrung von Mechthild von Magdeburg. Gott erscheint als etwas sehr Männliches.

*Überlege, was du für ein Gottesbild hast und warum?*

Es wird die sehr abwertende Haltung von Mechthild ihren eigenen Geschlechtseilen, ihrem Körper gegenüber erwähnt. Mechthild war der Überzeugung, dass der menschliche Leib im Paradies keine Geschlechtsteile hatte, sondern dass diese ein Resultat des Sündenfalls sind.

### 15:05 bis 18:15 min

Augustinus betonte hingegen klar, dass die Menschen im Paradies bereits geschlechtlich waren und Geschlechtsverkehr hatten. Es wird angesprochen, dass das brisante und wichtige die Ambivalenzen sind, welche aufgezeigt werden in Bezug auf Körperlichkeit und Sexualität. Elke ist es wichtig, die Vielschichtigkeit und alten Diskurse etwas aufzubrechen.

*Inwiefern denkst du, ist das hilfreich und gut?*

**18:17 bis 24:08 min**

Die Unterhaltung ist nun darauf ausgerichtet, Körper und Seele zusammen zu denken. Und die biografischen Punkte des grossen Kirchenvaters Augustinus werden angesprochen, wo festgestellt wird, dass er Sexualität selber gelebt hat. Er hatte einen Sohn. Warum hat man das jeweils vorenthalten in Erzählungen über Augustinus? Für Elke macht es ihn nicht zu einem schlechteren Theologen. Hingegen kann sie es sich allenfalls dadurch erklären, dass es bei ihm in Hinblick auf Sexualität so einen Bruch im Leben gab.

Wie empfindest du es, dass ein wichtiger Kirchenvater wie Augustinus sogar ein Sohn hatte?

Hast du davon schon einmal irgendwo gehört?

*Welche Haltungen in Bezug auf Sexualität haben dich geprägt?*

**27:39 bis 31:54 min**

Elke äussert sich zum Zölibat, was dieser bedeutet, wird genauer beleuchtet. Auch die rituelle Reinheit, die im 6. Jahrhundert wieder aufgegriffen wurde, welche vorher im Christentum keine sonderliche Bedeutung hatte.

*Wo siehst du negative Aspekte und wo vielleicht auch gute in Bezug auf den Zölibat?*

**31:55 bis 35:11 min**

Der spannende Aspekt wird aufgegriffen, das «Kontrolle» mit gut und mit Reinheit gleichgesetzt wird, und das, was nicht kontrollierbar ist, wie Begehren und Sexualität, mit Unreinheit. Verletzlichkeit als Gefahr von Geschlechtlichkeit, weil ich mich dem anderen aussetze und das missbraucht werden kann, wird thematisiert.

**35:12 bis 39:26 min**

Über das Erlernen der eigenen Körperlichkeit und den Mut, der eigenen Wahrnehmung zu trauen.

*Was für einen Umgang hast du mit deinem Körper, und bist du zufrieden damit oder würdest du gerne etwas daran ändern?*

**39:26 bis 43:49 min**

Über den Prozess der dauernden Konstruktion von Identität.

**43:50 bis 47:25 min**

Die Frage wird gestellt an Elke, was sie sich wünscht von der Theologie, Religion und Kirche in Bezug auf Körperlichkeit.

*Was wünscht sie sich?*

*Was würdest du dir wünschen?*

**Abschlussfragen:**

Gibt es neue Aspekte in Bezug auf Kirche und Sexualität, die sich dir erschlossen haben durch diese Podcastfolge?

Wie denkst du, kann man in Kirchen eine positive Haltung gegenüber der Sexualität leben?



**Weiterführendes bei RefLab zum Thema Sexualität:**

**Podcast «Ausgegläubt»: Gott interessiert sich nicht für unser Sexuelleben**

**Podcast «Stammtisch»: Sex and the Church? Wir brauchen Orgien!**

**Podcast «Holy Embodied»: Plädoyer für eine erotische Spiritualität  
(mit Pierre Stutz)**

**Podcast «Stammtisch»: Generation Porno... und die Frage nach guter  
Pornographie**

**Video: Gespräch zwischen Fabienne Iff und Rhea Dübendorfer**

**Blogbeitrag zur Zurich Pride 2023**

**Blogbeitrag zum «Transgender Day of Remembrance»**

**Blogbeitrag: Keusch leben**

## 6. Rassismus

**Podcast:** Draussen mit Claussen

**Folge:** «Wie ist Jesus weiss geworden» - und wie geht das wieder weg?

[www.reflab.ch/wie-ist-jesus-weiss-geworden-und-wie-geht-das-wieder-weg](http://www.reflab.ch/wie-ist-jesus-weiss-geworden-und-wie-geht-das-wieder-weg)  
(Gespräch zwischen Johann Hinrich Claussen und Sarah Vecera)

**Ziel der Einheit:** Rassismus – ein tiefgreifendes Thema. Im kirchlichen Bereich sind wir uns dessen oft gar nicht bewusst. Brisant ist etwa die Frage: «Wie ist Jesus weiss geworden?» Was ist eigentlich unser Bild von Jesus? Diese Podcastfolge ist eine super Gelegenheit, sich dem anzunähern und sich Gedanken zu machen, wie Kirche strukturellem Rassismus entgegenwirken kann.

**Tipp zum Einstieg:** Teilnehmende sollen beschreiben, was für Bilder sie schon von Jesus gesehen haben und wie diese in der Regel aussehen. Oder die Leitungsperson zeigt verschiedene Jesusbilder, die als «typisch» empfunden werden!

**Empfohlene Altersgruppe:** Erwachsenenbildung, Religionslehrpersonen

### **1:50 bis 2:48 min**

Sarah Vecera erläutert, warum sie das Buch «Wie ist Jesus weiss geworden?» geschrieben hat.

*Welche Gründe nennt sie dafür?*

### **2:49 bis 5:49 min**

Sarah Vecera erzählt von ihrer Arbeit bei der Vereinten Evangelischen Mission.

### **5:50 bis 9:55 min**

*Was hat Sarah kürzlich gelernt in Bezug auf Geld?*

*Wo hat sie sich ertappt gefühlt diesbezüglich?*

*Warum werden Menschen mutiger?*

*Warum ist es toll, in der Kirche zu arbeiten, auch wenn es anstrengend ist?*

### **9:56 bis 11:26 min**

*Was sagt Johann Hinrich Claussen, lässt ihn radikal die Perspektive verändern?*

*Hast du dir schon Gedanken darüber gemacht, warum Jesus als weisser Mann dargestellt wird?*

### **11:26 bis 18:13 min**

*Wofür hatte Sarah Vecera keine Worte als Kind und Jugendliche, obwohl sie immer etwas geahnt hatte?*

*Was genau liess Sarah allmählich sprachfähig werden?*

*Warum muss man strukturellen Rassismus benennen?*

*Warum wollen wir Rassismus erstmal lieber ausklammern?*

*Wofür plädiert Sarah?*

*Warum fiel Sarah dieses «Aufwachen» leichter?*

*Was macht es mit dir, auf diese Punkte hingewiesen zu werden?*

*Welche Gefühle löst es bei dir aus?*

**18:14 bis 22:55 min**

Johann fragt, ob es richtig ist, alles unter «Rassismus» zu deklarieren, oder ob es unterschiedliche Begrifflichkeiten braucht.

*Wie antwortet Sarah darauf?*

*Bis wann gab es den «biologischen Rassismus», und was hat dieser bewirkt?*

*Welche Perspektive erfahren wir als Norm, und was ist das Problem daran?*

**22:56 bis 25:57 min**

*Warum reicht Quotendenken nicht aus, womit müssten wir uns mehr beschäftigen?*

*Wie geht es dir dabei, dich mit diesen Themen zu beschäftigen?*

**25:58 bis 32:11 min**

Johann erzählt von einem Altarbild, wo der Künstler ganz selbstverständlich Maria als blonde Frau darstellte.

*Wie ist das nun mit der Aneignung? Was antwortet Sarah darauf?*

*Was ist das Problem mit der «Weissmachung» von Jesus – mit was ist diese verknüpft?*

*Was passierte mit der Bibel in der Zeit der Sklaverei?*

*Was passierte mit Jesus in der Nazizeit?*

*Womit sollten wir uns auseinandersetzen?*

**32:12 bis 36:36 min**

*Welche Menschen berühren Sarah am meisten bei ihren Lesungen?*

*Von welchen Menschen kann Sarah viel lernen?*

*Mit welcher Haltung sollten wir durch die Welt gehen?*

**36:36 bis 41:25 min**

*Was sind die Reaktionen auf das Buch von Sarah?*

*Was macht das mit dir, wenn du von den verschiedenen Reaktionen hörst, denen Sarah begegnet in ihrer Arbeit gegen Rassismus?*

**41:25 bis 44:06 min**

*Was erzählt Sarah über «Aha-Erlebnisse» beim Publikum bei ihren Lesungen?*

**Abschlussfragen:**

Was hat diese Podcastfolge bei dir bewirkt?

Von welcher Kirche träumst du?

**Weiterführendes bei RefLab zum Thema Rassismus:**

**Blogbeitrag: Männer, Weiber Mohren**

**Podcast «Konvers»: Rassismus, Sexismus und Privilegien**

**Blogserie von Johanna Di Blasi über Mission/Dekolonisierung**

**Zwiespältiges Erbe**

**Ist Mission dekolonisierbar?**

**Zurückgeben – aber an wen?**

**Blogbeitrag: (M)achtsame Kirche**

## 7. Hölle

**Podcast:** Unter freiem Himmel

**Folge:** «Keine Angst vor der Hölle»:  
Was dazu wirklich in der Bibel steht

<https://www.reflab.ch/keine-angst-vor-der-hoelle-2/>

**Alternativ:** Video: «Keine Angst vor der Hölle» (2.40 Min)

(Video, Text und Podcastfolge von Evelyne Baumberger)

**Ziel der Einheit:** Die Angst vor der Hölle ist leider nicht «Schnee von gestern». Mit dieser Einheit wird der Begriff Hölle genauer betrachtet, wie er in der Bibel vorkommt und vermittelt wird. Dies stimmt nämlich nicht mit den gängigen Höllenvorstellungen unserer Zeit überein.

**Tipp zum Einstieg:** Was sind die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit dem Begriff Hölle und was verstehen sie darunter? Im Plenum besprechen und Stichworte dazu sammeln.

**Empfohlene Altersgruppe:** Religions- und Konfirmationsunterricht, Erwachsenenbildung

### 0:00 bis 00:55 min

Aussagen: Nur die, die «richtig» glauben, kommen in den Himmel, der grosse Rest landet in der Hölle.

Im Himmel ist es langweilig und in der Hölle steigt die Party.

*Kommen dir diese Aussagen bekannt vor?*

*Wo sind sie dir schon einmal begegnet?*

*Wie denkst du über diese Aussagen?*

### 0:56 bis 1:34min

*Welche Ängste hatten die Personen, welche E-Mails an Evelyne Baumberger geschrieben haben, in Bezug auf die Hölle?*

*Kennst du solche Ängste von dir selbst oder von anderen Menschen?*

*Was bewirken solche Ängste?*

### 1:35 bis 3:04 min

*Welche zwei Perspektiven erwähnt Evelyne in Bezug auf die Hölle und Menschen, die sich mitten in Glaubensprozessen und -Umbrüchen befinden?*

*Welche dieser Perspektiven kannst du selbst gut nachempfinden?*

### 3:05 bis 06:55 min

«Sheol» und «Gehenna» sind Wörter, die in der Bibel vorkommen und mit «Hölle» übersetzt werden.

*Was ist die eigentliche Bedeutung von «Sheol»?*

*Was ist der markante Unterschied zwischen der «Gehenna», wie sie in der Bibel erwähnt wird, und der Hölle, wie wir sie uns heute vielleicht denken?*

*Welche Vorstellung ist aus der Bibel nicht herzuleiten?*

### 06:56 bis 8:13 min

Im Matthäusevangelium im Kapitel 13 wird das Bild des Feuerofens erwähnt, diese Vorstellung kommt wahrscheinlich dem am nächsten, was unserer gängigen Vorstellung von Hölle entspricht.

*Wer kommt aber auch da nicht vor, den wir gerne in Verbindung mit der Hölle bringen?*

**8:27 bis 10:10 min**

In der Bibel ist an vielen Stellen von einem göttlichen Gericht oder auch von Strafen Gottes die Rede.

*Was kann man nur sehr schwer ableiten, was sich aber über lange Zeit in unsere Vorstellung eingebrannt hat?*

*Wer hat diese Lehre von der Hölle massgeblich geprägt, die sich in unser Bewusstsein eingeprägt hat, und was war seine Überlegung dazu?*

*Was denkst du: Macht diese Überlegung Sinn?*

*Warum war diese Vorstellung ein so wirksames Instrument, um auf die Menschen Einfluss zu nehmen?*

**10:11 bis 10:58 min**

*In welchen Religionen kommen Höllenvorstellungen ebenfalls vor?*

*War dir das so bekannt?*

**10:59 bis 11:56 min**

*Welches sind die plausibelsten Gründe, die für eine Höllenvorstellung plädieren?*

*Kannst du die Beweggründe von Evelyne nachvollziehen, warum es ein befreiendes Gefühl sein kann, in manchen Situationen an ein göttliches Gericht zu glauben?*

*Was sind deine Gefühle einem solchen göttlichen Gericht gegenüber?*

**11:57 bis 13:44 min**

*Welches sind die zwei verschiedenen Ansätze in der Straffjustiz?*

*Evelyne würde sich besonders einen dieser beiden Ansätze wünschen, auch wenn sie sich diesen in einem gewissen Sinne auch qualvoll vorstellt.*

*Warum kannst du ihre Gedanken nachvollziehen, oder warum nicht?*

*Wie würde deine bevorzugte Variante aussehen?*

**13:45 bis 17:03 min**

*Angst ist im Zusammenhang mit der Höllenvorstellung oder Gerichtsvorstellung ein prägendes Gefühl für Evelyne wie auch für viele andere Menschen.*

*Warum ist für sie ein Glaube aus Angst eine absolut falsche Motivation?*

*Wie würde sie die Metapher der Hölle stattdessen verwenden?*

*Welche Erfahrungen von Menschen, die man mit dem Begriff «Hölle» einordnen könnte, kommen dir ebenfalls in den Sinn?*

*Was waren Erfahrungen in deinem Leben, die du als «Hölle» bezeichnen würdest?*

**Abschlussfragen:**

*Hat sich deine Vorstellung von Hölle durch diesen Podcast gewandelt?*

*Gibt es Aspekte, die du neu entdeckt hast?*

*Was lösen sie bei dir aus?*

**Weiterführendes bei RefLab zum Thema Hölle:**

**Podcast «Abgekanzelt»: Jenseitsnarrativ** (Andreas Kessler)

**Blogbeitrag «Planet A. – die Klimakolumne»: Mittelalterliches Klima**

(Anna Näf)

## 8. Ewiges Leben

**Podcast:** Unter freiem Himmel

**Folge:** Was «ewiges Leben» wirklich bedeutet:  
Qualität statt Quantität

<https://www.reflab.ch/was-heisst-ewiges-leben/>

**Alternativ:** Video: Ewiges Leben ist langweilig (2.50 Min)

(Podcastfolge und Video von Evelyne Baumberger)

**Ziel der Einheit:** Ewigkeit – ein nie aufhörendes Leben?! Wäre das so erstrebenswert? Diese Podcastfolge stellt Konzepte aus der Bibel vor, die beschreiben, was mit «ewigem Leben» gemeint sein könnte.

**Tipp zum Einstieg:** Teilnehmende fragen, was sie sich unter dem Begriff «Ewigkeit» vorstellen.

**Empfohlene Altersgruppe:** Religions- und Konfirmationsunterricht, Erwachsenenbildung

### 0:30 bis 1:15 min

Ein grosser Pluspunkt davon, an Jesus zu glauben, war und ist auch heute noch für viele die Hoffnung, dass man ein ewiges, nicht mit dem Tod endendes Leben erhält.

*Ist das auch deine Vorstellung und Hoffnung in Bezug auf den Glauben an Gott?*

*Gibt es auch andere Gründe, die den Glauben an Gott sinnvoll machen?*

*Was denkst du, geschieht mit den Menschen, welche nicht an Gott glauben, nach ihrem Tod?*

*Und was mit Menschen, die an Gott glauben?*

### 1:16 bis 3:35 min

Evelyne ist die Vorstellung von einem ewigen Leben nach dem Tod suspekt – denn ist das nicht langweilig?! Wir stellen uns nämlich unter «ewig» eine «endlose Zeitdauer» vor.

*Was empfindest du bei der Vorstellung von einem nicht endenden Leben in einem Himmel?*

Sie stellt nun verschiedene Konzepte von Ewigkeit aus dem Alten und Neuen Testament vor:

*Wer wird im Alten Testament mit dem Wort «ewig» beschrieben?*

*Was versteht man unter «ewig» in Bezug auf die Weltsicht des Alten Testaments?*

### 3:35 bis 5:09 min

Während der Zeit, als Jesus lebte, veränderte sich die Vorstellung von Ewigkeit bzw. ewigem Leben.

*Welches sind Punkte, die dazu führten, dass Menschen sich vermehrt anfangen Gedanken zu machen über das Leben nach dem Tod?*

*Wie nennt man die Gattung dieser Texte, die dies beschreiben?*

### **5:10 bis 6:54 min**

Die apokalyptische Weltsicht prägte auch das Neue Testament, das in dieser Zeit verfasst wurde.

Jesus gilt als erster Mensch, der von den Toten auferweckt wurde, und ihm werden gemäss Bibel auch alle folgen.

*Was waren die Vorstellungen in der Zeit, in der Paulus lebte, in Bezug auf die Rückkehr von Jesus?*

Die Auferstehung war für die frühen Christ:innen, die unter Verfolgungen oft zu Tode kamen, eine grosse Hoffnung, die sich bis heute durchgesetzt hat.

*Welche Bedeutung hat der Auferstehungsglaube für dich heute?*

### **6:55 bis 7:41 min**

*Was nennt Evelyne als wichtig zu wissen in Bezug auf den Begriff «Ewigkeit», wofür im Griechischen der Begriff «Aon» genannt wird?*

*Was ist der markante Unterschied von diesem Begriff dazu, wie wir ihn heute in der Regel verstehen?*

### **07:42 bis 8:45 min**

*Ewiges Leben kann man auch als Synonym wofür gebrauchen?*

*Was würdest du an dieser Lebensqualität stark machen, die man gewinnt, wenn man jetzt an Gott glaubt?*

### **8:46 bis 11:50 min**

Evelyne erzählt die Geschichte von Marta und ihrem Bruder Lazarus und ihrer Begegnung mit Jesus.

Sie erzählt davon, im Leben in eine Perspektive zu finden, die von Gottes Liebe geprägt ist und von der Verbundenheit mit allem Leben.

*Welches Bild aus der Natur nimmt Evelyne als Vergleich?*

*«Gottes Reich» ist nicht etwas, auf das wir warten müssen nach dem Tod, sondern hat mit Jesus bereits in diesem Leben angefangen. Wo hast du dieses «Reich Gottes» bereits erlebt oder wo stellst du es fest in dieser Welt?*

### **Abschlussfragen:**

Hat sich für dich in Bezug auf die «Ewigkeit» bzw. «ewiges Leben» etwas verändert?

Was sind neue Perspektiven, die du gewinnen konntest?

Mit welchen eigenen Worten würdest du jemandem die Bedeutung von «Ewigkeit» näherbringen wollen?

### **Weiterführendes bei RefLab zum Thema Ewigkeit/Ewiges Leben:**

**Video: Ewiges Leben - langweilig?** (Evelyne Baumberger)

**Blogbeitrag: Anleitung für Himmelfahrt** (Janna Horstmann)

**Blogbeitrag: Iron Man und die Überwindung des Todes** (Luca Zacchei)

**Blogbeitrag: Digital Funeral** (Luca Zacchei)

## 9. Jesus

**Podcast:** Unter freiem Himmel

**Folge:** Hat Jesus wirklich gelebt? (Jesus-Serie Teil 1)

<https://www.reflab.ch/hat-jesus-wirklich-gelebt/>

**Alternativ:** Video: Hat Jesus wirklich gelebt? (3 Min)

(Podcastfolge und Video von Evelyne Baumberger)

**Ziel der Einheit:** Wir waren nicht dabei, als Jesus angeblich gelebt haben soll. Aber warum denn all diese Geschichten rund um diesen Menschen? Mit dieser Einheit werden verschiedene Quellen durchgegangen, die über das Leben Jesu aus Nazareth berichten.

**Tipp zum Einstieg:** Abstimmung unter den Teilnehmenden, ob sie denken, dass Jesus wirklich gelebt hat oder ob es sich um einen Mythos handelt. Die Teilnehmenden können ihre Gründe für ihren Entscheid ebenfalls bekanntgeben.

**Empfohlene Altersgruppe:** Religions- und Konfirmationsunterricht, Erwachsenenbildung

### 0:00 bis 1:32 min

Es wird von Jesus Christus oder von Jesus von Nazareth gesprochen. *Was sind genau die Unterschiede zwischen diesen Benennungen, die Evelyne Baumberger erwähnt?*

### 1:33 bis 4:02 min

Reliquie ist das lateinische Wort für «Überbleibsel».

*Welche Beispiele und Einschätzungen erwähnt Evelyne diesbezüglich?*

### 4:03 bis 6:52 min

Jetzt werden die biblischen Texte genauer beleuchtet.

*Welches sind die frühesten neutestamentlichen Texte?*

*Wann kann man daraus schliessen, dass es bereits eine schriftliche Überlieferung gab?*

*Was sind die «Logienquellen» und was kann man indirekt daraus schliessen?*

### 6:53 bis 8:55min

Es gibt auch nicht-christliche Quellen, die von Jesus berichten. Also Texte, die von Menschen geschrieben worden sind, die nicht an Jesus geglaubt haben als Gott.

*Welche nennt Evelyne?*

### 8:56 bis 10:15 min

*Zu welchem Fazit kommt Evelyne aus den ganzen genannten Quellen zu Jesus aus Nazareth?*

*Zu welchem Fazit kommst du?*

*Von welchen Quellen hast du schon einmal gehört und welche waren neu für dich?*



### **10:15 bis 12:31 min**

Bis in die Aufklärungszeit durfte man die Frage, ob Jesus tatsächlich gelebt hatte oder nicht, gar nicht stellen. Oder es kam den Leuten vielleicht gar nicht in den Sinn. Im 17. Jahrhundert wurden die ersten Texte dazu veröffentlicht.

*Wer war es im 19. Jahrhundert, der diese Frage in der Öffentlichkeit brachte, und was waren die Folgen für ihn?*

*Wer hat sich Anfang des 20. Jahrhundert mit demselben Thema beschäftigt, und zu welchem Schluss kam er?*

*In welcher Frage muss man sich gemäss Evelyne nicht verunsichern lassen?*

### **Abschlussfragen:**

Hast du dir die Frage auch schon gestellt oder sie ist dir gestellt worden, ob es Jesus tatsächlich gegeben hat und was würdest du nun nach dieser Podcastfolge antworten?

Welches sind neue Erkenntnisse nach diesem Podcast, die du für dieses Thema gewonnen hast?

### **Weiterführendes bei RefLab zum Thema Jesus:**

**Podcast/Vlog «Unter freiem Himmel»** (Evelyne Baumberger)

**Ist Jesus tatsächlich auferstanden - Jesus-Serie Teil 2** [Podcast](#) / [Video](#)

**Christentum light - ginge das? - Jesus-Serie Teil 3** [Podcast](#) / [Video](#)

**Der Unruhestifter**

**Podcast «Abgekanzelt»: Würklech?** (Andreas Kessler)

**Podcast «Ausgeglaubt»** (Manuel Schmid & Stephan Jütte)

**Weihnachtsgeschichte**

**Ich glaube nicht, dass Jesus für unsere Sünden gestorben ist**

**Jesus ist kein gutes Vorbild**

**Ich glaube nicht, dass Liebe nett ist**

**Blogbeitrag: Jesus gehört auch nicht Josef** (Stephan Jütte)

**Blogbeitrag: War Jesus Sinnfluencer?** (Johanna Di Blasi)

# 10. Heiliger Geist

## Blogbeitrag: Heiliger Geist. Was für eine Karriere!

<https://www.reflab.ch/heiliger-geist-was-fuer-eine-karriere/>

(Autor: Andreas Loos)

**Ziel der Einheit:** Diese Einheit ist eine Annäherung an das Thema Heiliger Geist und beleuchtet seine verschiedenen Aspekte.

**Tipp zum Einstieg:** Verschiedene Bilder zeigen von Wind, Atem, Bewegung, Gemeinschaft, Gespenst, Quelle. Die Teilnehmenden sagen, welches Bild sie spontan mit dem Heiligen Geist in Verbindung bringen würden.

**Empfohlene Altersgruppe:** Konfirmationsunterricht, Erwachsenenbildung

### **Absatz: Karriere... was soll das jetzt?**

*Welche Fragen stellt sich Andreas Loos in dem ersten Absatz bezüglich des Heiligen Geistes?*

*Welchen Titel würdest du einem Blogartikel geben, den du über den Heiligen Geist verfassen würdest?*

### **Absatz: Die luftige Lebendigmacherin**

*Was fällt dir beim Lesen dieses Abschnittes auf bezüglich des Heiligen Geistes?*

*Welche Wahrnehmungen, die Andreas Loos hier beschreibt, sind neu für dich?*

### **Absatz: Die ermächtigende Kraft**

*Welche verstörenden Aspekte in Bezug auf den Heiligen Geist werden in diesem Abschnitt genannt?*

*Gibt es solche Beispiele auch heute noch?*

### **Absatz: Mindestens vier Karriereschübe**

#### **1. Messianisch für alle**

*Was fällt auf? Welche Hoffnung wird hier beschrieben?*

#### **2. Personhaft und personalisierend**

*Was erschliesst sich unüberbietbar im Messias?*

*Welche Aufgabe erhält der Heilige Geist an Pfingsten?*

#### **3. Empathisch und beistehend**

*Welche Eigenschaft vom Geist Gottes wird hier genannt?*

*Hast du eine solche Erfahrung in einer schwierigen Situation schon selbst gemacht oder von anderen erzählt bekommen?*

#### **4. Anders und göttlich**

*Warum könnte es die letzte Sprosse der Karriereleiter des Heiligen Geistes sein?*

*Was sind Geisterfahrungen in deinem Leben?*

*Hast du schon darüber mit anderen Menschen gesprochen?*

*Haben dir andere Menschen von ihren Geisterfahrungen erzählt?*

*Was braucht es, dass Menschen den Mut entwickeln, über solche Erfahrungen miteinander ins Gespräch zu kommen?*

### **Abschlussfrage:**

*Welche Aspekte über den Heiligen Geist sind dir durch diesen Blogartikel neu geworden?*

**Weiterführendes bei RefLab zum Thema Heiliger Geist:**

**Podcast «Ausgeglaubt»: Pfingsten** (Stephan Jütte & Manuel Schmid)

**Blogbeitrag: Anleitung für Pfingsten** (Janna Horstmann)

**Blogbeitrag: Wo ist eigentlich der Geist hin?** (Manuel Schmid)

**Blogbeitrag: Darum Pfingsten** (Stephan Jütte)

**Blogbeitrag: Ich folgte dem Rauschen und fand den Geist Gottes** (Andreas Loos)

**Podcast: «Abgekanzelt»** (Andreas Kessler)

**Würklech?**

**Kleine Konfessionskunde - Volkshochschule auf RefLab**

**Isch d'Chilä ä Witz?! Oder doch nicht?**

# 11. Auferstehung

**Podcast:** Ausgeglaubt

**Blogbeitrag:** Auferstehung - Ja, tatsächlich!

<https://www.reflab.ch/auferstehung/>

(Stephan Jütte & Manuel Schmid)

**Ziel der Einheit:** Für die einen ist es klar: Ja, Jesus ist auferstanden. Für andere ist das kaum zu glauben. In dieser Einheit kann man sich an diese Frage annähern.

**Tipp zum Einstieg:** Drei verschiedene Blätter auf den Boden legen mit den Aufschriften:

1. Ja, ich glaube an die Auferstehung von Jesus
2. Nein, ich glaube nicht an die Auferstehung von Jesus
3. Ich kann nicht daran glauben, aber ich würde gerne

Die Teilnehmenden sollen ein Teelicht anzünden und auf dem Blatt platzieren, wo sie sich einordnen würden.

Nach der Podcastfolge können die Kerzen nochmals bewegt werden, dahin, wo man es jetzt stellen möchte.

**Empfohlene Altersgruppe:** Religions- und Konfirmationsunterricht, Erwachsenenbildung

## **0:00 bis 3:37 min**

Stephan Jütte erklärt, warum sie im Gespräch bei der Auferstehungsgeschichte im Markusevangelium mit Kapitel 16 bei Vers 8 aufhören werden.

*Was ist die Begründung dafür?*

## **3:41 bis 5:55 min**

Stephan liest die Ostergeschichte aus dem Markusevangelium vor.

*Was war üblich für Menschen, welche am Kreuz starben?*

## **5:56 bis 8:21 min**

Stephan und Manuel sprechen nun über die Ostergeschichte.

Stephan fällt auf, dass sich die Autoren der Bibel überhaupt nicht dafür interessieren, wie sich der Vorgang der Auferstehung genau abgespielt haben könnte.

*Welche Gedanken hast du dir dazu schon gemacht? Kannst du deine Vorstellungen vom Auferstehungsvorgang beschreiben?*

*Was ist die Begründung von Manuel, dass diese Beschreibung nicht vorhanden ist?*

## **8:22 bis 12:34min**

Oft wird das «leere» Grab zitiert, wenn es um die Auferweckung von Jesus geht.

Das Grab ist aber nicht leer, sondern wer genau erwartet die Frauen im Grab?

*Was verdeutlicht Stephan Jütte?*

*Was war für die Menschen noch klar in der ersten Phase, als diese Texte rund um die Auferweckung von Jesus entstanden sind, was für spätere Generationen wohl nicht mehr so deutlich war?*

*Was findet Manuel bemerkenswert an der ursprünglichen Endung des Markusevangeliums?*

**12:34 bis 19:25 min**

*Warum macht sich Manuel für den ursprünglichen Schluss des Markusevangeliums stark?*

*Wenn du damals diese Erscheinung von Jesus erlebt hättest, wie hättest du dich wohl gefühlt?*

*Gibt es diese Jesuserscheinungen noch? Wie gehen heutzutage Menschen damit um?*

*Warum wird im Gespräch erwähnt, dass die drei Frauen objektiv gesehen nicht unbedingt super Zeuginnen sind für ein solches Erlebnis?*

*Auch im Matthäusevangelium gibt es ein für Manuel ein sympathisches und faszinierendes Detail, welche für ihn die Glaubwürdigkeit der Texte bestätigt, was meint er?*

*Kannst du benennen, was für dich die Texte glaubwürdig oder unglaubwürdig macht?*

**19:26 bis 23:03 min**

*Jesus mahnt die Jünger, nichts von sich den anderen zu erzählen.*

*Vom schonungslosen Scheitern vom Messias, und kurze Zeit später soll erzählt werden, dass er doch nicht gestorben ist!*

**23:03 bis 27:49 min**

*Es wird angesprochen, ob die Auferstehung als rein mythologisches Bild zu deuten ist, oder ob sie auch eine historische Komponente beinhaltet.*

*Was ist die Auferstehung für Manuel und was glaubt er auf keinen Fall?*

*Welches sind die zwei Missverständnisse, welche Stephan auf jeden Fall klären will?*

*Was sind deine Vorstellungen von der Auferstehung?*

*Gibt es solche, die du als Kind hattest, und solche, die du jetzt hast?*

*Wie begründen Stephan und Manuel die Tatsache einer Auferstehung?*

**27:50 bis 33:49 min**

*Es wird besprochen, was es für Christinnen und Christen bedeutet, dass Jesus Christus auferweckt worden ist.*

*Was ist für Manuel das, was an der Auferweckung von Jesus Hoffnung bringt?*

*Stephan spricht von Jesusbegegnungen und betont etwas, was seit der Auferstehung möglich ist. Was nennt er?*

*Was ist für Stephan ausserdem eine spannende Frage?*

*Was ist für dich persönlich das Wichtigste an der Auferweckung von Jesus?*

**33:50 bis 39:14 min**

*Welche Gefahr in Bezug auf den Glauben an Jesus Christus spricht Manuel an?*

*Kennst du solche Aussagen von Menschen oder hast du das selbst auch schon so gedacht?*

*Was verdeutlicht Stephan und Manuel, was der Glaube an Jesus Christus mit sich bringt?*

**39:15 bis 41:34**

*Über den Missionsbefehl.*

*Was führt Stephan in Bezug auf den Begriff Mission aus?*

*Was verstehst du unter dem Begriff «Mission» und mit welchen Gefühlen oder Bildern ist dieser gefüllt bei dir?*

**Abschlussfragen:**

Jesus ist auferweckt worden. Welche Gedanken löst diese Aussage bei dir aus und wie wichtig ist die Auferweckung für dich?

Was meinst du, wäre der christliche Glaube ohne die Auferweckung von Jesus?

Gibt es etwas in Bezug auf die Auferweckung, das sich gewandelt hat bei dir nach dieser Podcastfolge?

**Weiterführendes bei RefLab zum Thema Auferstehung:**

«Unter freiem Himmel» (Evelyne Baumberger)

Ist Jesus tatsächlich auferstanden? Pro und Contra Podcast / Video

Podcast «Abgekanzelt»: Würklech? (Andreas Kessler)

Blogartikel: Auferstehung vom Tod (Friederike Osthof)

**Gib uns dein Feedback!**

Mit der RefLab-Toolbox wollen wir unsere Inhalte für die weitere Arbeit in der Gemeinde fruchtbar machen. Ist uns das gelungen? Gib uns gerne ein Feedback unter diesem [Link](#) (zur Umfrage mit nur 3 Fragen). Danke für die Teilnahme!